



Hochzeit und Taufe

Porta Westfalica. Am Sonntag, 07.06.2015, hielt Bezirksevangelist Peter Bachler einen Gottesdienst in der Gemeinde, in dem Jacqueline und Pascal Krause den Segen zu ihrer Hochzeit empfangen und ihren Sohn Lennox taufen ließen.

Der Taufhandlung lag das Bibelwort aus 1. Korinther 3, 11,12 und 13: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden.“ zu Grunde.

Dazu sagte der Bezirksevangelist, dass ein Kind ein Geschenk sei, mit dem man sorgsam umgehen solle. Sie sollen einen festen Grund in das Kind legen. Auch wenn es später auf eigenen Beinen steht, soll es wissen, dass es immer nach Hause kommen kann und dort mit ausgestreckten Armen empfangen wird. Sie sollen aber nicht nur für das leibliche Wohl des Kindes sorgen, sondern auch für das geistliche, indem sie ihm die Grundlagen des Glaubens vermitteln. Die Taufe sei der erste Schritt dazu.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls trat das Paar erneut an den Altar, um nun den Segen zur Hochzeit zu empfangen. Grundlage hierfür war ein Wort aus 1. Petrus 4, 10 und 11: „Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus.“

Der Bezirksevangelist gab dem Paar drei wichtige Dinge an die Hand:

- in allen Angelegenheit Gott einbeziehen,
- niemals das Vertrauen gegenüber dem anderen verlieren, sondern miteinander reden,
- alles in Gottes Hand legen und miteinander beten, auch mit dem Kind.

Nach Beendigung des Gottesdienstes nahm das Paar mit dem Täufling die Glückwünsche aus dem Kreis der Gäste, der Familie und der Gemeinde entgegen.

16. Juni 2015

Text: hw

Fotos: ds

